

FM-News zusammengestellt von: Thomas Kircher, Welschstr. 11, 7100 Heilbronn

Baden-Württemberg: Rheintal Radio Schwetzingen ist seit 05.04.88 auf 107,40 MHz on the air; Lokalsender Wiesloch 0,100 kw. Das Mantelprogramm besteht aus dem Radio Regenbogen-Programm. Nur wenige Stunden kommen also täglich unter dem Namen Rheintal Radio.

Norbert Marschang

Radio Regenbogen strahlt sein Programm auf 102,8 MHz seit 25.3.88 aus. Die Sendungen werden über den Regionalsender Heidelberg mit vorerst 10kw gefahren (Ende des Jahres wird die Leistung auf 50 kw. erhöht). Wie bereits gemeldet, war der ursprünglich für den 1.3.88 angekündigte Sendebeginn zunächst vom Verwaltungsgericht Stuttgart auf Antrag von Hoffie durch eine einstweilige Verfügung untersagt worden. Nun konnte ein Kompromiß gefunden werden: die von Klaus-Jürgen Hoffie vertretene Heidelberger Rundfunkgesellschaft erhält zunächst 10 und später 11,25% an der Lizenz GmbH Radio Regenbogen. Es wurden anscheinend auch "Programmanteile zuerkannt". Das Sendgebiet erstreckt sich von Rastatt bis Heilbronn und von Würzburg bis Frankfurt. Zu den Anbietern gehören u.a.: Haas-Gruppe (=Mannheimer Morgen), Schwetzinger Zeitung, Fränkische Nachrichten (Tauberbischofsheim), Axel-Springer-Verlag, Holtzbrinck-Gruppe (Euromedia) und nunmehr auch die Heidelberger Rundfunkgesellschaft. Der neue Sender geht von jährlichen Kosten zwischen 4,6 und 5 Millionen Mark in der Startphase aus. Eine tägliche Werbezeit von insgesamt 60 Minuten werde angestrebt. Bei einer 40minütigen Werbezeit als mittelfristiges Ziel könne sich Radio Regenbogen etwa ab dem 3. Jahr finanzieren. Die Rundfunkveranstalter beabsichtigen in absehbarer Zeit die Gründung einer eigenen Marketing-Tochtergesellschaft.

Heilbronner Stimme

Auffallend ist bei Radio Regenbogen der hohe Musikanteil, - d.h. es kommen nur wenige, sehr kurz gehaltene Berichte, etc. Auch die Nachrichten überschreiten nicht die 2-Minuten-Grenze. Das Wetter wird immer kurz vor der vollen Stunde angesagt. Es gibt praktisch keine Spartenprogramme (z.B. Disco, Jazz, Country, o.ä.). Ab 24.00-06.00 Uhr wird das holtzbrinck-Programm übernommen (d.h. es läuft nun bereits über Radio Regional/Heilbronn R. Wachenburg/Wachenheim, nun auch noch über Heidelberg dasselbe Nachtprogramm). Es sind einige RPR Sprecher zum R. Regenbogen gekommen (u.a. auch Gernot). Adresse: Dudenstr., 6800 Mannheim. // Premiere mitgeschnitten!

Folgende Testansagen sind momentan zu hören:

Lokalsender Stuttgart: Technische Versuchssendung des Lokalsenders Stuttg. der DBP auf der Frequenz 105,7 MHz mit einer Strahlungsleistung von 160 watt.

Regionalsender Baden-Baden: Willkommen bei Radio Merkur. Sie hören eine Versuchssendung der DBP auf UKW 100,9 MHz. Auf dieser Frequenz sendet demnächst Radio Merkur, der Regionalsender Baden-Baden/Studio Rastatt. (anschliessend französische Ansage!). Für Meßzwecke hören Sie Interpretieren aus der Region.

Frankenradio Heilbronn (vgl. bitte News 3/88): SDR-Frankenradio Heilbronn. Auf der Frequenz 106,6 hören Sie bald das Frankenradio Heilbronn, das Regionalprogramm des SDR für die Region Franken. Bald auch in der Region Schwäbisch Hall und Hohenlohekreis. **Ab 11.4.88 on the air**

Lokalsender Buchen Walldürn 100,6 MHz strahlt z.Zt. nur einen Piepston aus.

Regionalsender Geislingen: Dies ist eine techn. Versuchssdg. des Reg. senders Geislingen auf der Frequenz 108,3 MHz.

Angeblich will die "Nanz-Gruppe" (= Lebensmittelkette) unter dem Namen Bürgerradio demnächst über die Regionalsender Geislingen und Mühlacker starten (evtl. bereits am 9.4.88 ?!?).

Vom Regionalsender Ulm ist ebenfalls ein Testband der DBP auf 101,8 MHz zu hören.

Radio Lindau hat seine Sendungen auf 103,6 MHz aufgenommen Akut

"Dank" der Badischen Zeitung ist R. Dreyer/Heilbronn noch nicht auf Sendung.
Man hat Widerspruch eingelegt. HST 21.3.88

Die Radio 7 Programm und Werbegesellschaft GmbH u. Co KG wird ab April 88 ein Hörfunk Rahmen Programm für private Hörfunksender in Baden-Württemberg liefern. Die Geschäftsführer von Radio 7, Udo Kolb und Klaus-Schmid Ulm, teilten mit, daß die erforderlichen Studiokapazitäten in Ulm installiert sind. 30 feste und eine Reihe freier Mitarbeiter wurden für Programm und Werbeakquisition verpflichtet. Zu den Gründungsgesellschaftern gehören u.a.: Südwest Presse, Schwäbischer Verlag, Burda Verlag, Schwarzwälder Bote, Lokal-Regionalfunk GmbH u. Co KG aus Bonn. Das Radio 7 Programm wird rund um die Uhr, 24-h., täglich ausgestrahlt. Die privaten Sender, die den Mantel von R.7 beziehen, werden, bauen lokale oder regionale Beiträge und Werbung aus ihrem Sendegebiet ein. (dasselbe bietet ja holtzbrinck auch an!)
Heilbronner Stimme

Hessen: Seit 14.3.88 strahlt der HR sein 2. Programm zusätzlich von Frankfurt aus mit 500 watt auf 101,4 MHz aus. Während Messen soll dann ein Messe-radio über diese Frequenz ausgestrahlt werden.
Norbert Marschang

Bayern: Radio Leutkirch sendet seit Donnerstag, 31.3.88 auf 100,5 MHz.

Am 9.4.88 startet der Privatsender in Donauwörth, Dillingen und Nördlingen. Auf allen Sendern soll ein identisches Programm unter dem Namen Radio Schwaben 1 ausgestrahlt werden. (Mitschnitt kommt, - danke Walter!)

Am 7.5.88 wechseln die Würzburger Privatanbieter von 103 MHz auf folgende neuen Frequenzen: 97,1 MHz Radio Charivari (ex. Mainradio Würzburg), 92,1 und 95,8 MHz. Über die beiden erstgenannten Frequenzen sind bereits Testansagen zu empfangen: "In Kürze hören Sie auf dieser Frequenz einen Würzburger Privatsender". Anscheinend hat sich mittlerweile die Strahlungsleistung auf 103 MHz verringert (Diese Frequenz soll später für das landesweite Radio Bayern eingesetzt werden).

Norbert Marschang

Auf 104,2 MHz ist ein Piepston zu hören, - Ellwangen ?

Seit 23.3.88, 11,35 Uhr, sendet Star Sat Radio aus München als erster deutscher Privatsender europaweit auf Satellit. Gestartet wurde das Programm von Ludwigshafen aus nach mehrwöchiger Testphase. Gesendet wird via ECS F 1 Westbeam, der die Versorgung des gesamten europäischen Auslands von Skandinavien bis Nordafrika, von Irland bis in die Türkei sicherstellt. Man wurde Kanal 10, 7,38 MHz und 7,56 MHz zugeteilt. Gründer von Star Sat Radio sind Jo Lüders (ex Radio M1 bzw. R. Xanadu München) und Peter Pelunka (ex Chef von Radio Aktiv). Testprogramm läuft seit 26.2.88. Der Empfang ist in Kabelinseln, demnächst terrestrisch u.a. Münchens 5. Privatfrequenz Anbieter möglich. Schwerpunkt des Programms ist Pomusik, die größten Hits aus 40 Jahren Popgeschichte. Im Satellitenprogramm kostet die Werbesekunde derzeit 20 Mark, im Kabelgebiet München 1,50 DM. Planungszeit üb. 1,5 Jahre. Adresse: Star Sat Radio GmbH, Postfach 40 11 45, 8000 München 40

via Walter Schiefele: Auszüge anlässlich des Star Sat Fests im Charly M am 24.3.1988 Mitschnitt vorh.

Österreich: Weiterhin ist freitags ab 18,30 Uhr auf 103,3 MHz Radio Widerstand in Wien zu empfangen. (Suche Mitschnitt !!!)

Frankreich: Radio Powerplay strahlt z.Zt. Testsendungen in deutscher Sprache von Straßbourg aus (leider doch kein Pirat, wie ursprünglich gekofft). Angeblich soll die Sendeanlage von Radio Fidda auf 106,8 MHz übernommen worden sein. Mit seinen Programmen ist man bis nach Heilbronn/Schwäbische Alb zu empfangen. (Gleicht sehr den FR-Pirat "Südwest-Radio" Sendungen auf KW).

Joseph Theobald hat eine sehr interessante moderierte Cassette über deutschsprachige Sender, die von Frankreich aus, im Saarland zu empfangen sind, zusammengestellt. Länge 60 Minuten. Kosten 10,--DM incl. Tape und Versand. Bei Bereitstellung eines Bandes 5,--DM für Porto. (Schreibt an: Joseph Theobald, Ellbachstr. 18, 6630 Saarlouis 12.

Nachtrag: Am 2.5.88 startet auf 98 MHz Lokalsender Füssen mit dem Programm von Neue Welle Ostallgäu (=Übernahme aus Kaufbeuren) Walter Schiefele